

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 1/10



Ligreen GSP TABS 3in1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Ligreen GSP TABS 3in1 Art.Nr.:0441

UFI:

A86W-NDHP-2JQR-8QSE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Geschirrspüler

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

E.MAYR Reinigungstechnik GesmbH

Ortsstraße 285

A-2331 Vösendorf

Austria

Telefon: +43 (0) 1 699 17 64 -0

Telefax: +43 (0) 1 699 17 64 - 33

E-Mail: office@e-mayr.at

Webseite: www.e-mayr.at

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale für Österreich Tel. 01/406 43 43-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 2/10



Ligreen GSP TABS 3in1

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
------	----------------------------------

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
------	--

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	---

P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
-------------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB= very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (<0,1%).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT= persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (<0,1%).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 497-19-8 EG-Nr.: 207-838-8 Index-Nr.: 011-005-00-2 REACH-Nr.: 01-2119485498-19-XXXX	Natriumcarbonat Eye Irrit. 2 (H319) ⚠️ Achtung	20 - 30 Gew-%
CAS-Nr.: 15630-89-4 EG-Nr.: 239-707-6 REACH-Nr.: 01-2119457268-30-XXXX	Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3) Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Eye Irrit. 2 (H319), Ox. Sol. 3 (H272) ⚠️ ⚠️ ⚠️ Gefahr	10 - < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 1344-09-8 EG-Nr.: 215-687-4 REACH-Nr.: 01-2119448725-31-XXXX	Kieselsäure, Natriumsalz Eye Irrit. 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠️ Achtung	1 - < 10 Gew-%
	Fettalkoholalkoxylat Eye Irrit. 2 (H319) ⚠️ Achtung	1 - 5 Gew-%
CAS-Nr.: 9014-01-1 EG-Nr.: 232-752-2 Index-Nr.: 647-012-00-8 REACH-Nr.: 01-2119480434-38-XXXX	Subtilisin Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Dam. 1 (H318), Resp. Sens. 1 (H334), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠️ ⚠️ ⚠️ ⚠️ ⚠️ Gefahr M-Faktor (akut): 1	0,1 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5 Index-Nr.: 022-006-00-2 REACH-Nr.: 01-2119489379-17-XXXX	Titanoxid Carc. 2 (H351) ⚠️ Achtung	0,01 - < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 3/10



Ligreen GSP TABS 3in1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Auf Umgebung abstimmen

Ungeeignete Löschmittel:

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittelbeschränkungen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NOx)
Kohlenoxide

Phosphoroxide
Schwefeloxide

Giftige Gase

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 4/10



Ligreen GSP TABS 3in1

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

Für Reinigung:

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Wasser Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Stauberzeugung/-bildung vermeiden

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Vor Feuchtigkeit schützen Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Reinigungsmittel

Geschirrspüler

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 4/10



Ligreen GSP TABS 3in1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT) ab 11.09.2007	Titanoxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	② 10 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
MAK (AT) ab 11.09.2007	Titanoxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	① 5 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Handschutz ist nicht erforderlich. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchszeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Atemschutz:

nicht erforderlich Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

Thermische Gefahren:

nicht zutreffend

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: fest

Farbe: weiß

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	10 - 11	② 1% Lösung
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 5/10



Ligreen GSP TABS 3in1

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
Flammpunkt	nicht bestimmt	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Zündtemperatur	nicht bestimmt	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	nicht bestimmt	
Schüttdichte	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel, Säure

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Natriumcarbonat	CAS-Nr.: 497-19-8	EG-Nr.: 207-838-8
LD ₅₀ oral:	1.034 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal:	>2.000 mg/kg	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):	1,2 mg/L 2 h (mouse)	
Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3)	CAS-Nr.: 15630-89-4	EG-Nr.: 239-707-6
LD ₅₀ oral:	>2.000 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal:	>5.000 mg/kg (Ratte)	
Kieselsäure, Natriumsalz	CAS-Nr.: 1344-09-8	EG-Nr.: 215-687-4
LD ₅₀ oral:	>2.000 mg/kg (Ratte) OECD 423	
LD ₅₀ dermal:	>5.000 mg/kg (Ratte)	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	>2,06 mg/L 4 h (rat) EPA OPPTS 870.1300	(Acute inhalation toxicity)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 6/10



Ligreen GSP TABS 3in1

Fettalkoholalkoxylat

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 425

Subtilisin CAS-Nr.: 9014-01-1 EG-Nr.: 232-752-2

LD₅₀ oral: >6,8 mg/kg (Ratte) OECD 404

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5.000 mg/L (Ratte) OECD 425

Titanoxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >6,8 mg/L 4 h (Ratte) OECD 404

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8 EG-Nr.: 207-838-8

LC₅₀: 70,7 mg/L 4 d (Fisch)

LC₅₀: 300 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus)

EC₅₀: 4,9 mg/L 2 d (Krebstiere)

EC₅₀: 200 - 265 mg/L 2 d (Krebstiere)

EC₅₀: 200 - 227 mg/L 2 d (Krebstiere, Ceriodaphnia sp.)

NOEC: 2 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex)

NOEC: 1 - 10 mg/L (Alge/Wasserpflanze, algae, various)

ErC₅₀: 2,62 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 7/10



Ligreen GSP TABS 3in1

Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3) CAS-Nr.: 15630-89-4 EG-Nr.: 239-707-6
LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
ErC₅₀: 2,62 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze)
Kieselsäure, Natriumsalz CAS-Nr.: 1344-09-8 EG-Nr.: 215-687-4
LC₅₀: 1.108 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201
EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201
EC₅₀: 207 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) DIN 38412, Teil 9 (Algal growth inhibition test), German National Guideline; the method conforms with OECD 201
EC₅₀: 1.700 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)
NOEC: >1 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
NOEC: >1 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
NOEC: 348 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Fettalkoholalkoxylat
LC₅₀: 8,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203
EC₅₀: 16 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze, Oncorhynchus mykiss, Pseudokirchneriella subcapitata Pseudomonas fluorescens) OECD 202
NOEC: 0,041 mg/L 3 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD 210
ErC₅₀: 0,29 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
Subtilisin CAS-Nr.: 9014-01-1 EG-Nr.: 232-752-2
LC₅₀: 8,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD 203
NOEC: 0,041 mg/L 3 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD 210
ErC₅₀: 0,29 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EC₅₀: 16 mg/L 3 d (Alge/Wasserplanze, Oncorhynchus mykiss, Pseudokirchneriella subcapitata, Pseudomonas fluorescens) OECD 202
Titanoxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5
EC₅₀: >100 mg/L 7 d (Alge/Wasserplanze, Lemna minor) OECD Guideline 221 (Lemna sp. Growth Inhibition Test)
NOEC: ≥100 mg/L 7 d (Alge/Wasserplanze, Lemna minor) OECD Guideline 221 (Lemna sp. Growth Inhibition Test)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8 EG-Nr.: 207-838-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3) CAS-Nr.: 15630-89-4 EG-Nr.: 239-707-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Kieselsäure, Natriumsalz CAS-Nr.: 1344-09-8 EG-Nr.: 215-687-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Fettalkoholalkoxylat
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Subtilisin CAS-Nr.: 9014-01-1 EG-Nr.: 232-752-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 8/10



Ligreen GSP TABS 3in1

Titanoxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

20 01 29 * | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Bleichmittel auf Sauerstoffbasis 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %
nichtionische Tenside unter 5 %

Phosphonate unter 5 %

Polycarboxylate unter 5 %

Enzyme (Protease, alkalibeständig, Amylase)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitungsdatum: 05.03.2024

Letzte Bearbeitung: 20.08.2025

Version: 1

Seite 9/10



Ligreen GSP TABS 3in1

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
Natriumcarbonat CAS-Nr.: 497-19-8 EG-Nr.: 207-838-8	LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Kieselsäure, Natriumsalz CAS-Nr.: 1344-09-8 EG-Nr.: 215-687-4	LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf); LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Titanoxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	EC ₅₀ ; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmatartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.